

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates - Bildung der Ausschüsse der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum:	Dienstag, 19.05.2026
Beginn der Sitzung:	19:00 Uhr
Ende der Sitzung:	Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

Erste Bürgermeisterin

Christine Eisenmann Erste Bürgermeisterin

Mitglieder des Gemeinderates

Ramil Abil	
Ulrike Barth	
Monika Bock	
Uwe Eisenmann	
Verena Hanny	
Simone Kässer	
Paula Klug	kommt zu TOP 13 ö
Dr. Andreas Most	
Fabian Müller-Klug	
Holger Ptacek	
Dr. Michael Reich	
Benno Schroeder	
Johannes Schuster	
Reinhard Vennekold	
Caroline Voit	
Sebastian Westenthanner	
Walter Wirl	
Cornelia Zechmeister	

Schriftführer/in

Jürgen Schröter Schriftführung

Verwaltung

Heinrich Klein
Markus Ludwig
Andrea Rohde
Martin Rösch
André Schneider

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Dr. Florian Gering	entschuldigt
Nils Kleemann	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
- 2** Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 3** Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12.05.2026
- 4** Bürgerfragestunde
- 5** Bildung von Referaten des Gemeinderates: Besetzung der Referate
- 6** Besetzung der Ausschüsse des Gemeinderates
- 7** Entsendung von zwei Verbandsrätinnen/Verbandsräten und drei Stellvertreterinnen/Stellvertretern in den Zweckverband Gymnasium gemäß § 7 der Verbandssatzung
- 8** Bestimmung des Vorsitzes und des stellvertretenden Vorsitzes im Rechnungsprüfungsausschuss
- 9** Entsendung einer Vertreterin / eines Vertreters neben der ersten Bürgermeisterin in die Mitgliederversammlung des Vereins zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsflächen in den Landkreisen München e.V. gemäß § 5 Abs. 1 der Vereinssatzung
- 10** Bestellung der Verwaltungsratsmitglieder und deren ersten und zweiten Stellvertretung für die Versorgungs-, Bau- und Servicegesellschaft VBS, Kommunalunternehmen
- 11** Entsendung von vier Gemeinderatsmitgliedern in das Kuratorium der Jugendfreizeitanstalt gemäß Ziffer 2 der Heimverfassung
- 12** Entsendung von zwei Vertretungen in die Mitgliederversammlung des Vereins zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiet in den Landkreisen um München e.V.
- 13** Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Pullach i. Isartal mbH
- 14** Kreuzeckstraße 21; Errichtung einer Kindertagesstätte: Antrag der Fraktionen CSU, WIP sowie GR Dr. Michael Reich zum sofortigen Planungs- und Baustopp des Kinderhauses
- 15** Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 16** Allgemeine Bekanntgaben
- 17** Gemeinderatsfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
--------------	---

Die Frau Erste Bürgermeisterin Christine Eisenmann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

TOP 2	Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
--------------	---

Frau Erste Bürgermeisterin Christine Eisenmann kündigt an, den TOP 5 ö „Bildung von Referaten des Gemeinderates: Besetzung der Referate“ von der Tagesordnung zu nehmen, da die Abstimmung mit den Fraktionen über Anzahl und Aufgaben der Referate noch erfolgen muss. Ebenso wird der TOP 12 ö „Entsendung von zwei Vertretungen in die Mitgliederversammlung des Vereins zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e.V.“ von der Tagesordnung genommen, da er eine Doppelung des TOPs 9 ö ist.

Das Gremium genehmigt die geänderte Tagesordnung seiner öffentlichen Sitzung vom 19.05.2026.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12.05.2026
--------------	--

GR Ptacek merkt zur öffentlichen Niederschrift vom 12.05.2026 an, dass unter TOP 3 eine Doppelung der Daten vorliegt. Die Niederschrift vom 28.04. ist noch nicht fertig gestellt, die vom 14.04. genehmigt.

Unter TOP 16 soll beim Fraktionsvorsitz der SPD der Begriff „gleichberechtigt“ ergänzt werden, da die Fraktion der SPD keine Unterscheidung in Vorsitz und Stellvertreter macht.

Unter TOP 6 ist ein kleiner Rechtschreibfehler bei Frau Eisenmann.

GR Schuster stellt zu TOP 4 fest, dass er lebensältestes und nicht dienstältestes Mitglied des Gemeinderates ist.

GR Abil stellt zu TOP 11 fest, dass sein Name falsch geschrieben ist und bittet um Korrektur.

Dr. Most bittet um Änderung eines Namens unter TOP 17. Folgende Schreibweise ist korrekt: „Herr Langenmayr“.

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift mit den vorstehend aufgeführten Änderungen seiner öffentlichen Sitzung vom 12.05.2026.

TOP 4	Bürgerfragestunde
--------------	--------------------------

Herr Kuchenbuch berichtet von seinen Erfahrungen mit den neuen Betreibern des Treibhauses. Lt. ihm ist das Treibhaus nun mehr ein Restaurant als Treffpunkt, bei dem auch mal nur auf ein

Getränk zusammengekommen ist. Das widerspricht der Intention des Bürgerhauses. Er möchte wissen, wie die Verwaltung bzw. der Gemeinderat damit umgeht.

Erste Bürgermeisterin Frau Christine Eisenmann erklärt, dass sie die Thematik kennt, aber aufgrund der Kürze ihrer bisherigen Amtszeit noch nicht alle Unterlagen (z.B. Verträge) ansehen konnte. Diesem Thema wolle sie sich aber demnächst annehmen.

Frau Perl lädt die Mitglieder des Gemeinderates zur Feier des 80-jährigen Jubiläums des SV Pullach ein.

Frau Hofmann berichtet von ihren Erfahrungen mit den Kiss & Ride-Parkplätzen in der Habenschadenstraße vor dem sog. Hutterhaus. Sie bittet darum, diese auf tagsüber zu begrenzen, da ansonsten Parkmöglichkeiten für die Nacht fehlen.

Herr Ludwig sichert eine Überprüfung der Anregung und Rückmeldung dazu zu.

Darüber hinaus möchte sie wissen, was es mit dem großen, neu entstehenden Bauwerk im Pullacher Süden auf sich hat. Sie möchte erfahren, was dort gebaut wird und welche Kosten entstehen.

Erste Bürgermeisterin Frau Christine Eisenmann will sich entsprechend erkundigen und die Fragen in einer der kommenden Sitzungen beantworten.

TOP 5 Bildung von Referaten des Gemeinderates: Besetzung der Referate

Der TOP wurde durch die Erste Bürgermeisterin Frau Christine Eisenmann bereits zu Beginn der Sitzung bei TOP 2 ö vertagt.

Beschlussvorschlag:

A) Es werden folgende Referate mit jeweils 1 Referentin oder Referenten und 1 Korreferentin oder Korreferenten besetzt:

1. Referat für Finanzangelegenheiten

Referent/in:

Korreferent/in:

2. Referat für Bau- und Ortsplanung

Referent/in:

Korreferent/in:

3. Referat für Feuerwehr und Katastrophenschutzangelegenheiten

Referent/in:

Korreferent/in:

4. Referat für Vereine und vereinsähnliche Gruppierungen

Referent/in:

Korreferent/in:

5. Referat für Gemeindepartnerschaften

Referent/in:

Korreferent/in:

6. Referat für Gewerbe und Wirtschaftsförderung

Referent/in:

Korreferent/in:

7. Referat für Personalwesen

Referent/in:

Korreferent/in:

8. Referat für Schulen

Referent/in:

Korreferent/in:

9. Referat für Digitalisierung

Referent/in:

Korreferent/in:

Vertrag

TOP 6 Besetzung der Ausschüsse des Gemeinderates
--

Beschluss:

Es werden folgende Ausschüsse besetzt (die Berechnung der Besetzung der Ausschusssitze durch die Fraktionen erfolgt nach Sainte-Laguë/Schepers):

Für die unten aufgeführten Ausschüsse wird die regelmäßige Größe auf 9 Mitglieder und Erste Bürgermeisterin als Vorsitzende festgelegt:

1) Finanz- und Personalausschuss (9 Mitglieder) und erste Bürgermeisterin als Vorsitzende (vorberatend und beschließend)

Vorsitzende: Erste Bürgermeisterin

Partei	Mitglieder	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
CSU 3	Sebastian Westenthanner Uwe Eisenmann Nils Kleemann	Walter Wirl	Simone Kässer
GRÜNE 2	Dr. Florian Gering Ramil Abil	Fabian Müller-Klug	Verena Hanny
WIP 1	Reinhard Vennekold	Cornelia Zechmeister	Johannes Schuster
SPD 1	Ulrike Barth	Holger Ptacek	

FDP 1	Dr. Michael Reich	Monika Bock
----------	-------------------	-------------

PullachPlus 1	Dr. Andreas Most	Caroline Voit
------------------	------------------	---------------

2) Bauausschuss (9 Mitglieder) und erste Bürgermeisterin als Vorsitzende (vorberatend und beschließend)

Vorsitzende: Erste Bürgermeisterin

Partei	Mitglieder	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
CSU 3	Benno Schroeder Walter Wirl Nils Kleemann	Sebastian Westenthanner	Simone Kässer
GRÜNE 2	Fabian Müller-Klug Ramil Abil	Verena Hanny	Dr. Florian Gering
WIP 1	Cornelia Zechmeister	Reinhard Vennekold	Johannes Schuster
SPD 1	Ulrike Barth	Holger Ptacek	
FDP 1	Dr. Michael Reich	Monika Bock	
PullachPlus 1	Dr. Andreas Most	Caroline Voit	

4) Umwelt- und Mobilitätsausschuss (9 Mitglieder) und erste Bürgermeisterin als Vorsitzende (vorberatend und beschließend)

Vorsitzende: Erste Bürgermeisterin

Partei	Mitglieder	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
CSU 3	Sebastian Westenthanner Benno Schroeder Simone Kässer	Walter Wirl	Uwe Eisenmann
GRÜNE 2	Dr. Florian Gering	Paula Klug	Ramil Abil

Fabian Müller-Klug

WIP 1	Cornelia Zechmeister	Johannes Schuster	Reinhard Vennekold
SPD 1	Holger Ptacek	Ulrike Barth	
FDP 1	Monika Bock	Dr. Micheal Reich	
PullachPlus 1	Caroline Voit	Dr. Andreas Most	

5) Rechnungsprüfungsausschuss (7 Mitglieder)

Vorsitzender: (aus den Mitgliedern des Ausschusses)

Partei	Mitglieder	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
CSU 2	Benno Schroeder Nils Kleemann	Walter Wirl Simone Kässer	
GRÜNE 1	Ramil Abil	Dr. Florian Gering	Fabian Müller-Klug
WIP 1	Reinhard Vennekold	Cornelia Zechmeister	Johannes Schuster
SPD 1	Ulrike Barth	Holger Ptacek	
FDP 1	Dr. Michael Reich	Monika Bock	
PullachPlus 1	Dr. Andreas Most	Caroline Voit	

6) Sozialausschuss (9 Mitglieder) und erste Bürgermeisterin als Vorsitzende (beschließend)

Vorsitzender: Erste Bürgermeisterin

Partei	Mitglieder	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
CSU 3	Uwe Eisenmann Simone Kässer Sebastian Westenthanner	Nils Kleemann	Benno Schroeder

GRÜNE 2	Verena Hanny Paula Klug	Ramil Abil	Fabian Müller-Klug
WIP 1	Johannes Schuster	Cornelia Zechmeister	Reinhard Vennekold
SPD 1	Holger Ptacek	Ulrike Barth	
FDP 1	Monika Bock	Dr. Michael Reich	
PullachPlus 1	Dr. Andreas Most	Caroline Voit	

7) Ferienausschuss (9 Mitglieder) und erste Bürgermeisterin als Vorsitzende (beschließend)

Vorsitzender: Erste Bürgermeisterin

Partei	Mitglieder	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
CSU 3	Walter Wirl Benno Schroeder Nils Kleemann	Simone Kässer	Sebastian Westenthanner
GRÜNE 2	Fabian Müller-Klug Dr. Florian Gering	Verena Hanny	Paula Klug
WIP 1	Reinhard Vennekold	Johannes Schuster	Cornelia Zechmeister
SPD 1	Holger Ptacek	Ulrike Barth	
FDP 1	Dr. Michael Reich	Monika Bock	
PullachPlus 1	Dr. Andreas Most	Caroline Voit	

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

TOP 7	Entsendung von zwei Verbandsrätinnen/Verbandsräten und drei Stellvertreterinnen/Stellvertretern in den Zweckverband Gymnasium gemäß § 7 der Verbandssatzung
--------------	--

Beschluss:

In den Zweckverband Gymnasium Pullach werden entsandt:

Verbandsrätin/Verbandsrat:

1. Erste Bürgermeisterin Christine Eisenmann

2. Dr. Michael Reich

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 6

3. Simone Kässer

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 5

Vertretung:

Cornelia Zechmeister

Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

Fabian Müller-Klug

Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

Ulrike Barth

Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

TOP 8	Bestimmung des Vorsitzes und des stellvertretenden Vorsitzes im Rechnungsprüfungsausschuss
--------------	---

Für den Vorsitz und stellvertretenden Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses werden Reinhard Vennekold (Vorsitzender) und Benno Schroeder (stellvertretender Vorsitzender) vorgeschlagen.

Beschluss:

Als Vorsitzende/r des Rechnungsprüfungsausschusses wird Reinhard Vennekold benannt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 3

Für die Stellvertretung wird Benno Schroeder benannt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 1

TOP 9	Entsendung einer Vertreterin / eines Vertreters neben der ersten Bürgermeisterin in die Mitgliederversammlung des Vereins zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsflächen in den Landkreisen München e.V. gemäß § 5 Abs. 1 der Vereinssatzung
--------------	--

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt für die Dauer der Wahlperiode bis zum 30.04.2032, neben der ersten Bürgermeisterin Christine Eisenmann,

Holger Ptacek

in die Mitgliederversammlung des Vereins zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e.V..

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

TOP 10	Bestellung der Verwaltungsratsmitglieder und deren ersten und zweiten Stellvertretung für die Versorgungs-, Bau- und Servicegesellschaft VBS, Kommunalunternehmen
---------------	--

Beschluss:

Der Verwaltungsrat der Versorgungs-, Bau- und Servicegesellschaft VBS, Kommunalunternehmen wird wie folgt besetzt:

1. Als Verwaltungsratsvorsitzende die erste Bürgermeisterin Christine Eisenmann.
2. Für die Entsendung der vom Gemeinderat bestellten übrigen Mitgliedern des Verwaltungsrats entsprechend Art. 33 Abs. 1 Satz 2 und 3 GO wird das Verfahren „Sainte-Laguë/Schepers“ angewandt. Haben Fraktionen den gleichen Anspruch auf die Benennung eines Verwaltungsratsmitglieds, so entscheidet die größere Zahl der bei der Gemeinderatswahl auf die Wahlvorschläge der betroffenen Parteien oder Wählergruppen abgegebenen Stimmen.
3. Danach ergibt sich folgende fünf Mitglieder und deren Stellvertretungen:

	Verwaltungsrat:	1. Vertretung	2. Vertretung
CSU (2):	Sebastian Westenthanner	Uwe Eisenmann	
	Walter Wirl	Benno Schroeder	
GRÜNE (1):	Ramil Abil	Fabian Müller-Klug	Verena Hanny
WIP (1):	Johannes Schuster	Reinhard Vennekold	Cornelia Zechmeister
FDP (1):	Monika Bock	Dr. Michael Reich	

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

TOP 11	Entsendung von vier Gemeinderatsmitgliedern in das Kuratorium der Jugendfreizeitstätte gemäß Ziffer 2 der Heimverfassung
---------------	---

Beschluss:

In das Kuratorium der Jugendfreizeitstätte werden entsandt:

Mitglied:	Vertretung:
1.) Caroline Voit	Cornelia Zechmeister
2.) Simone Kässer	Walter Wirl
3.) Holger Ptacek	Ulrike Barth
4.) Paula Klug	Ramil Abil

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

TOP 12	Entsendung von zwei Vertretungen in die Mitgliederversammlung des Vereins zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiet in den Landkreisen um München e.V.
---------------	--

zurückgezogen

TOP 13	Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Pullach i. Isartal mbH
---------------	--

Beschluss:

In den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Pullach i. Isartal mbH wird für die Jahre 2026 bis 2029 neben der ersten Bürgermeisterin Frau Christine Eisenmann

Frau Monika Bock

entsandt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 1

TOP 14	Kreuzeckstraße 21; Errichtung einer Kindertagesstätte: Antrag der Fraktionen CSU, WIP sowie GR Dr. Michael Reich zum sofortigen Planungs- und Bau-stopp des Kinderhauses
---------------	---

Im Laufe der Erörterung zum TOP stellen zuerst GR Ptacek und dann GR Dr. Most einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung, um bei erneuter Vorlage in einer folgenden Sitzung weitere Informationen von der Verwaltung zu erhalten.

Die Erste Bürgermeisterin Frau Christine Eisenmann lässt über die Vertagung abstimmen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 11 (abgelehnt)

GR Dr. Reich änderte den vorgelegten Beschlussvorschlag in zwei Punkten ab. Die Erste Bürgermeisterin Frau Christine Eisenmann unterbricht die Sitzung, um die Umformulierungen noch einmal konkret festzuhalten.

Im weiteren Fortgang stellt GRin Zechmeister nach der Unterbrechung einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Beendigung der Diskussion und sofortiger Abstimmung.

Die Erste Bürgermeisterin Frau Christine Eisenmann lässt darüber abstimmen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 8

Sie lässt anschließend über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser ist bereits in den Beschluss eingearbeitet.

Beschluss:

1. Für das Bauvorhaben eines viergruppigen Kinderhauses an der Kreuzeckstraße werden Maßnahmen ergriffen, die zur Folge haben, dass bis auf Weiteres keine Finanzmittel zur Planung oder Realisierung fließen. Die Verwaltung wird beauftragt darauf hinzuwirken, dass die bereits erteilten Aufträge und geschlossenen Verträge bis auf Weiteres nicht durchgeführt werden.
2. Stattdessen wird vorrangig geprüft, das seit über 15 Jahren bestehende Provisorium an der Margarethenstraße durch einen zeitgemäßen Neubau in zentraler Lage zu ersetzen.
3. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Gemeinderat mitzuteilen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 8

Bemerkungen zur Abstimmung:

Die GRe Abil, Barth, Hanny, Klug, Dr. Most, Müller-Klug, Ptacek, Voit geben zu Protokoll, dass sie gegen den Beschlussvorschlag gestimmt haben.

TOP 15 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es erfolgten keine Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen.

TOP 16 Allgemeine Bekanntgaben

Erste Bürgermeisterin Frau Christine Eisenmann schlägt dem Gremium vor, eine Liste mit den privaten Kontaktdaten zu erstellen und im Gremium zu verteilen. Die Mitglieder des Gemeinderates wollen aber schriftlich die Verwendung der Daten genehmigen. Es wird ein entsprechendes Formblatt erarbeitet.

TOP 17 Gemeinderatsfragestunde

GRin Voit erkundigt sich nach dem Eigentümer/ Zuständigkeit der Brücke über die B 11. Diese ist wohl beschädigt und es hätten sich auch schon Teile gelöst.

Herr Ludwig berichtet, dass dies in der Verwaltung bekannt ist und der Träger der Brücke durch einen LKW beschädigt worden ist. Es wird bereits an einer Lösung dafür gearbeitet.

GR Dr. Müller-Klug bedankt sich für die Bewirtung während der Sitzung. Er schlägt jedoch vor, diese abseits hinstellen.

Erste Bürgermeisterin Frau Christine Eisenmann nimmt die Anregung auf und teilt mit, dass sich über die Form der Bewirtung noch Gedanken gemacht werden.

GR U. Eisenmann bittet darum, das Birkenwäldchen ggf. zu mähen. Es wird für die Zeit des Umbaus der Grundschule für Fahrrad-/ Rollerstände der Kinder gebraucht. Das soll verhindern, dass die Kinder in Hinterlassenschaften der Vierbeiner treten und besser vor Zecken geschützt sind.

Erste Bürgermeisterin Frau Christine Eisenmann erklärt, dass sie dies bereits unabhängig von der Anfrage bei Frau Schwaab vom Bauhof beauftragt hatte.

GR Abil möchte die bereits angefallenen Kosten des beschlossenen Baustopps für die Kreuzeckstraße erfahren und welche Möglichkeiten es evtl. für den Vertrag gibt.

Herr Schneider berichtet, dass für die Baugenehmigung, Planungen bisher ca. 500.000.- Euro angefallen sind. Der Mietvertrag sei an den Betreibervertrag gekoppelt, d.h. durch die Kündigung eines Vertrages sei auch der zweite gekündigt. Die ehemalige Bürgermeisterin Tausendfreund hatte dies durch zwei Kanzleien prüfen lassen und daraufhin auch den Mietvertrag gekündigt. Das Kloster sei aber auf diese Kündigung nicht eingegangen, es hätte eine gerichtliche Klärung erfolgen müssen.

Erste Bürgermeisterin Frau Christine Eisenmann sieht die Befugnis für eine Kündigung des Vertrages nicht bei der Bürgermeisterin, sondern beim Gemeinderat, der diesen beschlossen hatte. Auch die endgültigen Kosten eines Baustopps könnten erst nach Abschluss der Verhandlungen mit dem Generalunternehmer etc. beziffert werden.

GRin Bock erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen bei den Fahrbahnschwellen in der Habenschadenstraße. Aktuell befindet sich dort nur noch eine Schwelle. Sie möchte wissen, ob diese auch entfernt werden soll oder wie damit weiter umgegangen werde?

Erste Bürgermeisterin Frau Christine Eisenmann erläutert, dass die Schwellen teilweise von den Räumfahrzeugen des Winterdienstes etc. beschädigt worden sind. Aktuell sind diese immer noch im Versuchs-Stadium, sollen im Rahmen der Entwicklung eines Verkehrskonzeptes geprüft werden.

GR Dr. Most möchte wissen, warum nur pdf-Dateien im neuen E-Mail-Verteiler des Gemeinderates versandt werden können.

Erste Bürgermeisterin Frau Christine Eisenmann berichtet, dass sie in Kontakt mit der LuK der Verwaltung steht, um entsprechende Lösungen für die Herausforderungen des neuen E-Mail-Verteilers zu finden. Sie möchte dazu dann in der am 26.05. geplanten FraktionssprecherInnen-Sitzung berichten.

GRin Hanny möchte wissen, ob die Turnhalle am Gymnasium wieder nutzbar ist. Es gibt hierzu wohl widersprüchliche Informationen.

Herr Ludwig erläutert, dass diese wieder genutzt werden kann, dass Statiker diese entsprechend geprüft und freigegeben haben. Derzeit wird die Ertüchtigung der Trägerlage geplant, die notwendigen Maßnahmen sind dann entsprechend mit dem Zweckverband Gymnasium Pullach abzustimmen.

GRin Kässer berichtet von Bedenken der Eltern von Schülern, die interimswise in der Wolfratshäuser Straße unterrichtet werden sollen. Insbesondere die Eltern aus der Wenzsiedlung befürchteten, dass ihre Kinder durch die ggf. anfallenden Wartezeiten an der Schranke der S-Bahn nicht rechtzeitig zum Unterricht kommen. Es gab bereits eine Anfrage von Eltern an die Verwaltung, wie dies künftig sichergestellt werden könne, dass es keine Verspätungen gibt.

Frau Erste Bürgermeisterin Christine Eisenmann berichtet, dass der Hol- und Bringservice für die SchülerInnen morgens von den Eltern durchgeführt werden muss. Die Versorgung von der Schule zum Hort sei durch einen eigenen Bus organisiert.

Sie berichtet von einer Info-Veranstaltung für die Eltern am 11. Mai, bei der die Bus-Anbindung auch Thema gewesen ist. Ein Vater berichtete dort wohl, dass er erst 5 Minuten vor Beginn des

Unterrichts angekommen sein. Herr Höck beantwortete dies klar damit, dass die Eltern nicht den Bus nehmen sollen, der planmäßig erst kurz vor Beginn des Unterrichts ankommt, sondern den, der ca. 20 Minuten früher fährt.

Ihre zweite Frage betrifft das Handynet in Großhesselohe, warum das Netz der Telekom dort neuerdings einen schlechten Empfang hat. Am dortigen Bahnhof würde es z.B. nur teilweise überhaupt funktionieren.

GR Dr. Most berichtet, dass ein Provisorium in der Rosenstraße aufgegeben werden musste, weil der entsprechende Vertrag ausgelaufen ist. Das Provisorium wurde von der Deutschen Funkturm betrieben, die eine Tochtergesellschaft der Dt. Telekom ist. Mit dem Neubau eines Turmes in der Kurve beim sog. „Brunner-Grundstück“ werden die temporären Versorgungsprobleme dann gelöst und die Verlagerung bringe darüber hinaus auch eine Verbesserung beim BOS-Funk. Lt. aktuellem Stand soll dann ab September der neue Turm in Betrieb gehen.

GRin Zechmeister hat eine Rückfrage zur Frage des GR Abil. Sie möchte gerne wissen, welche Verträge denn ggf. noch gekündigt worden seien, von denen der Gemeinderat keine Kenntnis hat?

Frau Erste Bürgermeisterin Christine Eisenmann sichert eine Beantwortung im nichtöffentlichen Teil einer der kommenden Sitzungen zu.

GRin Voit hat vernommen, dass in der Wolfratshauser Straße oben kein Zebrastreifen möglich ist. Es sei dort auch kein Verkehrshelfer möglich. Sie möchte erfahren, ob dies zutreffend sei.

Frau Erste Bürgermeisterin Christine Eisenmann erwidert, dass dies nicht der Fall ist und dort ein Verkehrshelfer durchaus einsetzbar wäre. Sie nimmt diese Frage zum Anlass für einen Appell, dass sich doch mehr Eltern als Schulweghelfer zur Verfügung stellen sollen. Aktuell gebe es wohl nur eine Schulweghelferin in der gesamten Gemeinde.

GR Abil möchte erfahren, warum die Ladesäulen in der TG nicht zeitlich begrenzt sind, wie z.B. in Großhesselohe. Insbesondere am Wochenende sei zu beobachten, dass Fahrzeuge zum Laden abgestellt werden, aber dann einfach dort stehen bleiben. Das ist für weitere Fahrzeuge nicht gut, da denen dann die Lademöglichkeit verwehrt bleibt. Ggf. sollten auch weitere Säulen aufgestellt werden.

Frau Erste Bürgermeisterin Christine Eisenmann beantwortet die Frage dahingehend, dass es bereits einen Beschluss zur weiteren Aufstellung von Ladesäulen gibt, dieser aber noch nicht vollständig umgesetzt worden sei. Die Thematik der zeitlichen Beschränkung gibt sie in der Verwaltung weiter.

GR U. Eisenmann berichtet von Anfragen an ihn von AnwohnerInnen der Schubert- bzw. Münchener Straße, dass diese von Mitarbeitenden der Vodafone angesprochen worden seien, die die Zustimmung zur Verlegung von Glasfaserkabeln bis an die jeweiligen Häuser zu genehmigen. Er möchte wissen, warum dies von Vodafone geschehe und nicht von der Dt. Telekom, mit der s. E. bereits eine Vereinbarung geschlossen worden sei und diese auch Fördergelder erhalten habe. Er möchte darüber hinaus auch wissen, ob Vodafone im Falle einer Genehmigung dann das alleinige Recht zur Versorgung der jeweiligen Häuser bekommen würde.

Hr. Ludwig gibt seinen momentanen Stand der Erkenntnisse aus der VBS weiter, dass es nur eine Absichtserklärung mit der Dt. Telekom gibt, keinen Vertrag. Die Dt. Telekom baut aktuell

nicht aus. Das Unternehmen OXG macht aktuell eigenverantwortlich den Ausbau der Glasfasernetzes in der Hans-Keis-Straße etc. und ist eine Tochter von Vodafone.

Inwieweit der Zugriff anderer Anbieter auf das neue Netz ist, kann er aktuell nicht beantworten. Er sichert eine Rückmeldung dazu zu.

Herr Rösch ergänzt, dass die VBS bereits auf die Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung diesbezüglich zugekommen ist. Aktuell ist dies wohl für ein Teilgebiet vorgesehen. Es soll dazu auch ein Begleitschreiben geben, dass die Glasfaser kostenlos bis an die Häuser gelegt werden darf. Das kam wohl jetzt auch kurzfristig von der VBS.

Herr Ludwig erklärt noch ergänzend, dass der weitere Interessent Deutsche Glasfaser sich aus dem Ausbau zurückgezogen hat.

GR Müller-Klug bittet darum, den Namen des neuen GRs Ramil Abil korrekt ausgesprochen und geschrieben wird.

Vorsitzende
Christine Eisenmann
Erste Bürgermeisterin

Schriftführung
Jürgen Schröter